

# Einführung in die inklusive Schulentwicklung



Saskia Erbring  
**Einführung in die inklusive Schulentwicklung**  
123 Seiten, Kt, 2016  
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40  
ISBN 978-3-8497-0095-9

## Über das Buch



Saskia Erbring  
**Einführung in die inklusive Schulentwicklung**  
123 Seiten, Kt, 2016  
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40  
ISBN 978-3-8497-0095-9

Auch Schulen sind Organisationen. So gesehen ist eine umfassende Veränderung wie die Umsetzung von Inklusion ein Prozess der Schulentwicklung, der von einer systemischen Herangehensweise sehr profitieren kann.

Saskia Erbring führt zunächst in die Grundlagen systemischer Organisationsentwicklung ein. Ins Zentrum stellt sie deren Unterscheidung zwischen sachlicher, sozialer und zeitlicher Sinndimension und erläutert ihre Bedeutung für das organisationale Lernen.

Zu jeder der Dimensionen vermittelt die Autorin systemische Arbeitsmethoden und gut umsetzbare Hinweise für die Gestaltung einer inklusiven Schule. Dabei liegt das besondere Augenmerk auf einer ressourcenorientierten Teamarbeit – für einen grundlegenden Entwicklungsprozess, der Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Schulleiter, Eltern und Schüler gleichermaßen einbezieht und entlastet. Im letzten Teil des Buches formuliert die Autorin fünf Leitsätze für eine inklusive Schulentwicklung. Anhand von Fallbeispielen illustriert sie verbreitete Bedenken zum Thema Inklusion und entwickelt Leitfragen, die helfen können, diese Bedenken zu überwinden und die Gestaltung inklusiver Schulentwicklungsprozesse erfolgreich anzugehen.

Bei Bestellungen über [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de) liefern wir deutschlandweit portofrei.

## Ich bestelle:

Ex. \_\_\_\_\_ **Einführung in die inklusive Schulentwicklung**  
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40

Ex. \_\_\_\_\_ ISBN 978-3-8497-0095-9  
Preise zzgl. Versandkosten

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteller auf.

E-Mail \_\_\_\_\_ Bitte in Blockschrift ausfüllen!

## Über die Autorin



**Saskia Erbring, Dr.;** zunächst Lehrerin an der Gesamtschule Köln-Holweide, bis 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Dpt. Heilpädagogik und Rehabilitation, sowie Lehrbeauftragte für Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie an der Hochschule Fresenius Köln; heute selbstständig in eigener Praxis (Consulting, Coaching, Training).

Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation und Teamentwicklung; Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement/Salutogenese; Inklusive Schulentwicklung. [www.praxis-erbring.com](http://www.praxis-erbring.com)

## Weitere Titel:



Saskia Erbring  
**Inklusion ressourcenorientiert umsetzen**

124 Seiten, Kt, 2014  
€ (D) 9,95/€ (A) 10,30  
ISBN 978-3-8497-0022-5

Saskia Erbring beschreibt anhand eines Prozessmodells hilfreiche und notwendige Schritte für die Umsetzung von Inklusion. Das Buch geht ausführlich auf Befürchtungen, Ärger und Bedenken ein, zeigt Auswege aus emotional aufgeladenen Situationen und illustriert mit praktischen Beispielen die Planung und Durchführung von Fortbildungen.



Peter Herrmann  
**Einführung in das systemische Schulmanagement**

128 Seiten, Kt, 2014  
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40  
ISBN 978-3-8497-0048-5

Vor dem Hintergrund seiner langjährigen Beratungspraxis vermittelt Peter Herrmann Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung und entwirft ein Konzept zur systemischen Schulleitung. Mit diesem Rüstzeug erschließen sich neue Lösungsstrategien und Handlungsmöglichkeiten für die Gestaltung von Veränderungsprozessen und für das Konfliktmanagement.

## Aus der Einleitung

Schulische Inklusion ist ein Thema, das aktuell und deutschlandweit kontroverse Diskussionen entfacht. Unter Handlungsdruck sehen sich nicht nur Lehrkräfte und Schulleitungen, betroffen sind insbesondere auch diejenigen, welche für das fachliche und das organisationale Lernen an Schulen zuständig sind: Referenten<sup>1</sup> in der Lehrerfortbildung, Schulentwicklungsberater und -begleiter, Mitarbeiter in Fortbildungsinstituten und der schulbezogenen Administration, Lehrende und Forschende an den Universitäten und in den Ausbildungsseminaren für das Lehramt in der zweiten Ausbildungsphase.

Zwar gibt es mittlerweile einen großen Fundus an unterrichtsspezifischem Material und diverse Informationsmöglichkeiten zu sonderpädagogischen Konzepten. Der Zusammenhang von Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung bleibt in den Materialien und Konzepten jedoch meist unberücksichtigt. Es fehlen Handlungsempfehlungen oder Leitfäden, mithilfe derer inklusive Schulentwicklungsprozesse (mit) gesteuert werden können. Diese Leerstelle bearbeitet das vorliegende Buch. Es sorgt für eine wissenschaftlich fundierte, jedoch in erster Linie praxistaugliche Orientierungshilfe für inklusive Schulentwicklung. Das Buch richtet sich an Anbieter schulinterner Fortbildungen und pädagogischer Tage, an Organisationsentwickler und Organisationsberater im Schulbereich, an Schulleitungen aller Schulformen, Schulämter und schulbezogene Administration sowie an schulbezogene Ausbildungsinstitute. Darüber hinaus bietet dieses Buch eine wichtige Grundlage für alle, die schulische Inklusion besser verstehen wollen und an der erfolgreichen Umsetzung von Inklusion interessiert sind.

Schulentwicklung wird im Verständnis systemischer Organisationsentwicklung als ein Entwicklungsprozess angesehen, der sich im Sinne der Selbstorganisation vollzieht. Die in diesem Buch gegebenen Anregungen sind darauf ausgerichtet, Prozesse inklusiver Schulentwicklung mithilfe systemischer Ansätze zu verstehen. Darüber hinaus liefert das Buch eine Vielzahl von systemischen Arbeitsmethoden, mithilfe derer sich Prozesse inklusiver Schulentwicklung begleiten und gestalten lassen.

Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf dem Aufzeigen von Orientierungsmöglichkeiten und Ideen, um inklusive Schulentwicklung ressourcenorientiert zu gestalten. Weitgehend unbearbeitet bleibt hierbei die Ebene der Schulverwaltung, von deren Seite inklusive Schulentwicklung je nach Bundesland sehr unterschiedlich verantwortet und gestaltet wird.

<sup>1</sup> Nach Möglichkeit wird die neutrale Form mit Partizip verwendet. Bei Nutzung der maskulinen Form sind Männer und Frauen gemeint.

Die Unterschiede zwischen den Bundesländern sind ein zentraler Kritikpunkt bei der Umsetzung schulischer Inklusion in Deutschland (Klemm 2015). Insbesondere gilt dies für die Schulformen der Sekundarstufe. Und eine weitere irritierende Entwicklung ist festzustellen: Zwar steigt der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regelschulen, jedoch verzeichnen die Förderschulen keinen entsprechenden Rückgang – Erklärung dafür ist die angestiegene Quote der Gutachten zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfes (ebd., 6).

Für das vorliegende Buch bleibt einschränkend anzumerken, dass es keine umfassende Zusammenstellung relevanter Literatur zu inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung enthält. Die Konzentration liegt darauf, ein systemisches Konstrukt der Organisationsentwicklung für die inklusive Schulentwicklung zu skizzieren und Anhaltspunkte für die Umsetzung anzuzeigen. Umfassendere Werke zur schulischen Inklusion sind die Kompendien von Reich (2012, 2014) sowie von Wocken (2011, 2013). Beispiele zur Umsetzung von Inklusion finden Sie in Reich u. a. (2015) sowie bei Mitten-drin e.V. (2012, 2013). Anregungen zur Entwicklung von inklusiven Bildungssystemen auf der Ebene politischer Entscheidungsträger sowie die Aktionspläne der Bundesländer sind in der Veröffentlichung der Deutschen UNESCO-Kommission in Kooperation mit der Aktion Mensch (2014) dargestellt.

Folgende Aspekte wurden im inhaltlichen und methodischen Aufbau des Buches besonders berücksichtigt:

Die Unterscheidung zwischen der sachlichen, der sozialen und der zeitlichen Dimension inklusiver Schulentwicklung stellt eine Systematisierungshilfe dar. In den entsprechenden Gliederungspunkten kann man sich einen Überblick zu Grundlagen inklusiver Schulentwicklung verschaffen.

Methodische Impulse geben zu jeder der Dimensionen Anstöße zu organisationalem Lernen. Aus den Überschriften der Unterkapitel lassen sich Hinweise zum möglichen Einsatz der Methoden entnehmen.

Aus systemischen Grundlagen der Organisationsentwicklung werden Leitfragen für inklusive Schulentwicklung abgeleitet.

Anhand kurzer Fallbeispiele wird die Arbeit mit Leitfragen und Leitsätzen zur inklusiven Schulentwicklung konkretisiert.

In einem Modell für Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung sind die Dimensionen und Ansatzpunkte für inklusive Schulentwicklung kompakt dargestellt.